Des Kampfes Müde

Des Kampfes Müde

Ein Kampf
dein einzig Leben
Mauern hoch wohin man sieht
Türen weit sie sind oft offen
Doch für dich die Tür sich schließt

Ein Steinig Weg bist oft gegangen neue Ziele hast gesucht doch verstanden nicht die Menschen das du nur das Leben suchst

Einsamkeit bestimmt dein Leben Freunde sind schon lange fort Möchtest doch so viel erleben Streckst die Hand zum Hilferuf

Die Menschen mit sich selbst beschäftigt gehen oft an dir vorbei so gibst du auf und kannst nichts ändern Ein tiefes Loch der Dunkelheit

Des Kampfes müde nun im Leben dein Schicksal nun besiegelt scheint doch schöpfst du Kraft zum neuen Leben auch wen es ist ein stummer Schrei

Der Sehnsucht plagend schöner Worte
Die Natur so schön sie scheint
ein wärmend Licht ein Stern der Hoffnung
oft er nur für dich auch scheint

So schöpfe Mut zu neuen Leben auch wenn der Weg so Steinig scheint dort wo niemand war gewesen ein Mensch die Hand für dich nur reicht

© Friedel Bolus

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk